Druckdatum: 12.12.2024 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator · Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

Artikelnummer: 18242_44 UFI: 2DG0-S0A2-W008-7RNP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!

Lebenszyklusstadien

Verwendung an Industriestandorten

Perwendung an involusionation of the PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
 Produktkategorie PC8 Biozidprodukte
 Verwendung des Stoffes / des Gemisches Desinfektionsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt · Hersteller/Lieferant:

AGRAVIS Raiffeisen AG, Desintec Vertrieb

Industrieweg 110 D- 48155 Münster

Telefon +49 (0)251 682 1188 Telefax +49 (0)251 682 2008 Website: www.desintec.de

Auskunftgebender Bereich: info-desintec@desintec.de

1.4 Notrufnummer:
DE: Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

Tel.: +43 1 406 43 43

LU: Belgisches Giftinformationszentrum: Tel.: (+352) 8002-5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS03 Flamme über einem Kreis

Ox. Liq. 2 H272 Kann Brand verstärken: Oxidationsmittel.



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Org. Perox. G

· <mark>2.2 Kennzeichnungselemente</mark> · **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrenpiktogramme







GHS03 · Signalwort Gefahr

GHS05

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Wasserstoffperoxid Peressigsäure Essigsäure

Gefährenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H290

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H314

H335 H410

Kann die Atemwege reizen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P210 Vo. von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P220

P280 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 12.12.2024 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

(Fortsetzung von Seite 1)

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Zusätzliche Angaben: EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar vPvB: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

CAS: 7722-84-1	Wasserstoffperoxid	≥20-<
EINECS: 231-765-0 Indexnummer: 008-003-00-9 Registrierungsnummer: 01-2119485845-22	Ox. Lig. 1, H271; Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335 ATE: ATE oral: 431 mg/kg	
	Skin Irrit. 2; H315: 35 % ≤ C < 50 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 8 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 8 % STOT SE 3; H335: C ≥ 35 %	
CAS: 64-19-7 EINECS: 200-580-7 Indexnummer: 607-002-00-6 Registrierungsnummer: 01-2119475328-30	Essigsäure Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 ATE: ATE oral: 3.310 mg/kg ATE dermal: 1.060 mg/kg ATE inhalativ: 11.4 mg/l	>5-<
	Spezifische Konzentrations \overline{g} renzen: Skin Corr. 1A; H314: $C \ge 90$ % Skin Corr. 1B; H314: 25 % $\le C < 90$ % Skin Irrit. 2; H315: 10 % $\le C < 25$ % Eye Irrit. 2; H319: 10 % $\le C < 25$ %	
CAS: 79-21-0 EINECS: 201-186-8 Indexnummer: 607-094-00-8	Peressigsäure Flam. Liq. 3, H226; Org. Perox. D, H242; Skin Corr. 1A, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 1 %	59

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen und in einer für die Atmung angenehmen Position ruhen lassen. Bei Symptomen: 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe anrufen. Wenn keine Symptome auftreten: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt:

Haut sofort mit reichlich Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Die Haut 15 Minuten lang weiter mit Wasser waschen. Eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt rufen.

Nach Augenkontakt:
Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen.

Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe.

Nach Verschlucken:

Ohnmächtiger Person nichts oral verabreichen.
Sofort den Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe anrufen.

- A.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

 Bei Einatmen Symptome: Atemprobleme, Husten, Chemikalieninduzierte Lungenentzündung, Lungenödem

 Nach Hautkontakt Symptome: Rötung, Gewebeschwellung, Verbrennung

 Nach Augenkontakt Symptome: Rötung, Tränenfluss, Gewebeschwellung, Verbrennung

 Bei Verschlucken Symptome: Übelkeit, Unterleibsschmerzen, Bluttiges Erbrechen, Durchfall, Erstickung, Husten, Starke Kurzatmigkeit

 A 3 Hinweise auf Erzüches Schenbilde oder Spezialbahandlung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden. Erforderlichenfalls lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE anrufen.

Die Augen sollten auch auf dem Weg zum Arzt wiederholt gespült werden, wenn die Augen alkalischen Chemikalien, Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt waren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl

Wassernebel

wasserneoei
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Durch thermische Zersetzung freigesetzter Sauerstoff kann eine Verbrennung unterstützen.

Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Atemschutzgerät anlegen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

Druckdatum: 12.12.2024 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Fur ausreichende Luftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personen in Sicherheit bringen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Einsatzkräfte

Das Austrocknen dieses Produktes auf Kleidung oder brennbaren Stoffen kann Brand verursachen.

Feucht halten mit Wasser. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.

Von inkompatiblen Produkten fernhalten. 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei unbeabsichtigter Freisetzung oder Verschüttung, sofort die zuständigen Behörden benachrichtigen, wenn die nationalen, staatlichen und örtlichen Gesetze und Vorschriften dies vorschreiben.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Auslaufen verhindern / eindämmen.

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Mit viel Wasser verdünnen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Führen Sie keine Verunreinigungen, insbesondere keine Schwermetallverbindungen (Rost), in offene Behälter ein.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor Hitze schützen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren

Säurebeständigen Fußboden vorsehen Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Lagertemperatur von -20°C bis + 35°C

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

LGK (TRGS 510) 5.1 B

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsp	8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
CAS: 7722-84-1 Wasserst	offperoxid		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³ 1(I);DFG, Y		
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 2,8 mg/m³, 2 ml/m³ Langzeitwert: 1,4 mg/m³, 1 ml/m³		
CAS: 64-19-7 Essigsäure			
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y		
IOELV (Europäische Union	Kurzzeitwert: 50 mg/m³, 20 ml/m³ Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³		
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 50 mg/m³, 20 ml/m³ Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³		
CAS: 79-21-0 Peressigsät	ire		
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 0,32 mg/m³, 0,1 ml/m³ vgl.Abschn.Xa		
· DNEL-Werte			
CAS: 64-19-7 Essigsäure			
Inhalativ DNEL 25 mg/m3 (Arbeitnehmer - lokal, Langzeit)			
25 mg/m3	(Verbraucher - lokal, Langzeit)		
· PNEC-Werte			
CAS: 64-19-7 Essigsäure			
PNEC 85 mg/l (Klāranlage)			
0,3 mg/l (Meerwasser)			
3 mg/l (Süßwasser)			
30 mg/l (sporadische Freisetzung)			
PNEC 0,47 mg/kg (Boden)			

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

11,4 mg/kg (Süßwasser Sediment) 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

1,14 mg/kg (Meeressediment)

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung von Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2024 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzkleidung gemäß EN ISO 13688

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille nach DIN EN 166 Dichtschliessende Schutzbrille

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist: Vollgesichtsschutz. **Handschutz** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial Butylkautschuk Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Schutzkleidung gemäß EN 13034 **Atemschutz**

Alemschalz Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten Atemschutzgerät mit geeignetem Filter oder umgebungsluftunabhängiges

Farblos

Beißend

-42 °C 105 °C

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt

Atemschutzgerät tragen. Filter ABEK-P2 (EN 14387) Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben Aggregatzustand Farbe Geruch: Geruchsschwelle:

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Entzündbarkeit

Nicht anwendbar Untere und obere Explosionsgrenze Nicht bestimmt · Untere:

Nicht bestimmt · Flammpunkt: >103 °C

Bildung entzündbarer Dämpfe bei einer Temperatur oberhalb SADT möglich. 295-305 ℃ Zündtemperatur

· Zersetzungstemperatur: Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) ≥60 °C

pH-Wert bei 20 °C: Viskosität: Kinematische Viskosität bei 40 °C 0,834 mm²/s

Dynamisch bei 20 °C: Löslichkeit 1,39 mPas Vollständig mischbar. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt

-0,52 log Pow 32 hPa Dampfdruck bei 25 °C: Dichte und/oder relative Dichte Dichte bei 20 °C: Relative Dichte bei 20 °C 1,11 g/cm³ 1.111

Dampfdichte 9.2 Sonstige Angaben

Form:

Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:

Zustandsänderung Erweichungspunkt oder -bereich Oxidierende Eigenschaften: Kann Brand verursachen Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff Entzündbare Gase entfällt entfällt Aerosole entfällt Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck · Entzündbare Flüssigkeiten · Entzündbare Feststoffe entfällt entfällt entfällt Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt Pyrophore Flüssigkeiten entfällt Pyrophore Feststoffe Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase

entwickeln Oxidierende Flüssigkeiten

Kann Brand verstärken: Oxidationsmittel.

Oxidierende Feststoffe Organische Peroxide entfällt

Organisches Peroxid Typ G Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. entfällt Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Exothermes Gefahrenpotenzial. Zersetzt sich beim Erhitzen.

Erwärmung kann Brand verursachen. (Fortsetzung auf Seite 5)

entfällt

(Fortsetzung von Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

10.2 Chemische Stabilität

Druckdatum: 12.12.2024

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Kontakt mit entzündlichen Produkten kann plötzliche Brände oder Explosionen bewirken. Reaktionen mit Verunreinigungen.

Treakubren mit verunteningungen: Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an. Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Verschmutzuna

10.5 Unverträgliche Materialien:
 Säuren, Basen, Metalle, Schwermetallsalze, Pulverförmige Metallsalze, Reduktionsmittel, Organische Materialien, Entzündliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Sauerstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

· Einstuft	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Oral	LD50	1.922 mg/kg (Ratte) (5% PAA mixture)	
Dermal	LD50	1.147 mg/kg (Kaninchen) (5% PAA mixture)	
Inhalativ	Inhalativ LC50[4h] 4 mg/l (Ratte) (5% PAA mixture)		
CAS: 77	22-84-1 W	asserstoffperoxid	
Oral	LD50	431 mg/kg (Ratte) (OECD 401)	
Dermal	LD50	6.440 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)	
Inhalativ	LC50[4h]	2 mg/l (Ratte) (OECD 403)	
CAS: 64	-19-7 Essi	gsäure	
Oral	LD50	3.310 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	1.060 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	Inhalativ I C50[/h] 11.4 mg/l (Ratta)		

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Magen-Darm-Trakt

CAS: 79-21-0 Peressigsäure

Oral NOAEL 0,75 mg/kg /(90 d) (Ratte)

LC50[1h] 13.800 mg/l (mouse)

- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise: Wechselwirkungen Keine weiteren Informationen verfügbar. 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften
 Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:		
<u>'</u>		
	CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid	
EC50	466 mg/l /0,5h (Belebtschlamm)	
EC50[48h]	2,4 mg/l (Daphnia magna)	
ErC50 [72h]	2,62 mg/l (algae)	
LC50[96h]	16,4 mg/l (Pimephales promelas (Goldelritze))	
NOEC (chronische Aqua Tox)	0,63 mg/l /21d (Daphnia magna)	
CAS: 64-19-7 Essigsäure		
EC50[24h]	47-95 mg/l (Daphnia magna)	
EC50[48h]	>300 mg/l (Daphnia magna)	
EC50[72h]	>300 mg/l (algae)	
LC50[96h]	75 mg/l (lepomis macrochirus)	
	>300 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
LC50[24h]	106 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfelritze))	
LC50[48h]	408-410 mg/l (Leuciscud melanotus)	
NOEC (chronische Aqua Tox)	16 mg/l (Pseudomonas putida)	
CAS: 79-21-0 Peressigsäure		
EC50[3h]	5,1 mg/l (Belebtschlamm)	
EC50[48h]	0,73 mg/l (Daphnia magna)	
EC50[72h]	0,16 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))	
LC50[96h]	1,1 mg/l (lepomis macrochirus)	
NOEC (chronische Aqua Tox)	0,0121 mg/l /(21 d) (Daphnia magna)	
	0,00069 mg/l /(33 d) (Danio rerio (Zebrabārbling))	
· 12.2 Persistenz und Abbaub	arkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- evanten Informationen verfügbar. Komponente: Keine weiteren re
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden

CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid

Koc 1,58

CAS: 79-21-0 Peressigsäure

Koc 1,46 (Adsorption/Boden)

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version-Nr.: 1.0 Druckdatum: 12.12.2024 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Augemeine rinweise:
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der
Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden
Abwässer nur schwach wassernefährdend wirken Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- 13.1 Verlamen der Abraibenandung Empfehlung: Je nach den lokalen Anforderungen kann das gebrauchte Produkt in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder im Güllelager entsorgt werden. Freisetzung in eine individuelle Abwasserbehandlungsanlage vermeiden. Das unbenutzte Produkt und die Verpackung am Ende der Behandlung in Übereinstimmung mit den lokalen Anforderungen entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Datt ilicht zusätlitten nit rausnium erisongt werden. Nicht in die Kahalischdüsselnummer:
Die Abfallschlüsselnummer:
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden

Ungereinigte Verpackungen:
 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN3149
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR	3149 WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIER UMWELTGEFÄHRDEND
IMDG, IATA	HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR	
Klasse	5.1 (OC1)
Gefahrzettel IMDG	5.1+8
Class Label	5.1 5.1/8
O Class	5.1
Label	5.1 (8)
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren:	No.
Marine pollutant: Besondere Kennzeichnung (ADR):	Nein Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): EMS-Nummer: Segregation groups Stowage Category Stowage Code Segregation Code	Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe 58 F-H,S-Q (SGG16) Peroxides D SW1 Protected from sources of heat. SG16 Stow "separated from" class 4.1 SG59 Stow "Separated from" SGG14-permanganates SG72 See 7.2.6.3.2.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrum	nenten Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Druckdatum: 12.12.2024 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

	(Fortsetzung von Seite 6)
· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	2 E
· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3149 WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT, 5.1 (8), II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EU) 2020/878 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Verordnung (EG) Nr. 528/2012

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie
P8 ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE

E1 Gewässergefährdend
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 50 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch die Allgemeinheit wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 beschränkt. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives-precursors/docs/

list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf.

Anhang I - BESCHRANKTE AUSGANGSSTOFFE FUR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid Grenzwert: >12-≤35 % ≥20-<35%

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

· Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II .	6,0

· Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
Zuordnung des organischen Peroxids zur Gefahrgruppe OP IV nach § 11 GefStoffV in Verbindung mit Anhang III Nr. 2.3 Absatz 1 und nach § 3 Abs. 1 der
Unfallverhütungsvorschrift "Organische Peroxide" BGV B4
DGUV Regel 112-189 (BGR 189) Benutzung von Schutzkleidung, aktuelle Version
DGUV Regel 112-195 (BGR 195) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, aktuelle Version
DGUV Regel 112-195 (BGR 192) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, aktuelle Version
DGUV Information 209-004 (BGI 546) Sicherheitslehrbrief Umgang mit Gefahrstoffen, aktuelle Version
BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623, aktuelle Version

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertraaliches Rechtsverhältnis

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.	
Oxidierende Flüssigkeiten Korrosiv gegenüber Metallen	Auf der Basis von Prüfdaten
Organische Peroxide	Expertenurteil
Akute Toxizität - oral Akute Toxizität - dermal Akute Toxizität - inhalativ Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefähr	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
	(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2024 Version-Nr.: 1.0 überarbeitet am: 07.04.2021

Handelsname: DESINTEC® HoofCare PES

(Fortsetzung von Seite 7)

Datenblatt ausstellender Bereich: PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG

 Ansprechpartner: siehe Lieferant/Hersteller
 Datum der Vorgängerversion: 07.04.2021
 Abkürzungen und Akronyme:
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Condenses Paged) Goods by Road)

Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

ATE: Acule toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizitāt)
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Ox. Liq. 1: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 1
Ox. Liq. 2: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 2
Org. Perox. D: Organische Peroxide – Typ C/D
Org. Perox. G: Organische Peroxide – Typ G
Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend – akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Anuatic Chronic 1: Gewässergefährdend – Langfristig gewässergefährdend – Kategorie

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DF